

Claudia Fuchs, geboren 1979, absolvierte ihr rechtswissenschaftliches Diplomstudium an der Universität Wien. Nach einer Zeit als Rechtsanwaltsanwärtlerin war sie ab 2002 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am IOER der WU beschäftigt. 2006 folgte die Promotion an der Universität Wien mit einer Arbeit zum Thema „Strukturen und Merkmale neuer Verwaltungsverfahren“. Von 2006 bis 2008 war sie als wissenschaftliche Referentin am Verfassungsgerichtshof, ab 2008 als Universitätsassistentin am IOER tätig, wo sie seit 2011 Habilitationsstipendiatin und Assistenzprofessorin ist. Sie absolvierte Forschungs-, Vortrags- und Lehraufenthalte im In- und Ausland.

Ihre Forschungsinteressen liegen im Verfassungs- und im Allgemeinen Verwaltungsrecht, im Bereich der Gerichtsbarkeit des öffentlichen Rechts sowie im Öffentlichen Wettbewerbsrecht.

Ihr Habilitationsprojekt beschäftigt sich mit Fragen administrativer Gestaltungsfreiheit.

Ein detailliertes Publikations- und Vortragsverzeichnis ist [hier](#) abrufbar.